



PALL-X PURE

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung für stark beanspruchte Parkettböden

Anwendungsbereiche:

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung für stark beanspruchte Parkettböden.

Geeignet u.a. für die Oberflächenbehandlung von:

- geschliffenen Parkett- und Holzböden im Besonderen wenn eine natürliche, Holzvergilbungshemmende Optik erwünscht ist.
- Parkett auf Fußbodenheizung

Hinweis:

Mehrmaliger Auftrag intensiviert die Farbgebung. Alternativ überlackierbar mit PALL-X ZERO. Nur für helle Holzarten geeignet.

Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln mit PALL-X 320 oder PALL-X 325 zu grundieren, damit eine Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird. Dies gilt insbesondere für Holzpflaster RE, Mosaik- und Hochkantlamellen, Dielen sowie allgemein für Parkett auf Fußbodenheizung.

Produkteigenschaften / Vorteile:

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung mit einem natürlichen, vergilbungshemmenden und matten Erscheinungsbild. Anzumischen aus PALL-X PURE A und PALL-X PURE B (Härter). Mit guter Beständigkeit gegenüber mechanischer und chemischer Beanspruchung.

- Sehr gutes Füllvermögen
- Leicht zu verarbeiten
- GISCODE W3/DD+
- Entspricht der TRGS 617
- spezialmatt
- vergilbungshemmend

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoffkanister + -flasche
Liefergrößen (A + B):	5 + 0,5 Liter
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	spezialmatt
Farbe:	milchig-weiss
Mischungsverhältnis:	10 : 1
Verbrauch je Auftragschicht:	ca. 80 ml/m ²
Verarbeitungstemperatur:	18 - 25 °C
Topfzeit*:	ca. 60 Minuten
Schleifbar*:	nach ca. 5 Stunden, bis zu 24 Stunden bei hoher Luftfeuchtigkeit
Überlackierbar*:	nach ca. 5 Stunden, bis zu 24 Stunden bei hoher Luftfeuchtigkeit
Endfestigkeit*:	nach ca. 7 Tagen

* Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



PALL-X PURE

Untergrundvorbereitung:

Die zu versiegelnde Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein.

Verarbeitung:

1. Beide Gebinde vor Gebrauch auf die empfohlene Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln.
2. Komponente A in den sauberen PALLMANN VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen, dann Komponente B (Härter) zufügen und sofort mit einem geeigneten Rührgerät gründlich mischen.
3. PALL-X PURE mit der PALLMANN AUFTRAGSROLLE WL (für Wasserlacke) satt und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Es müssen mindestens 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung auftragen. Bei stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen.
4. **Versiegelung von großen Flächen:** Zur Vermeidung von plakativen Glanzgradunterschieden empfehlen wir, mehrere Gebinde auf einmal in ein großes Behältnis umzufüllen, sorgfältig maschinell aufzurühren und bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass möglichst die gesamte Fläche in der gleichen Schichtdicke (ca. 80 ml/m²) appliziert wird. Topfzeit beachten!
5. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: nach ca. 5 Stunden, bis zu 24 Stunden bei hoher Luftfeuchtigkeit.
6. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit PALLMANN SCHLEIFGITTER oder PALLMANN MULTILOCHPAD Korn 120 notwendig.
7. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht: ca. 80 ml/m²
Reichweite je Liter/Auftragsschicht: ca. 12 m²

Wichtige Hinweise:

- Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr.
- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen.

Wichtige Hinweise:

- Viele Exotenhölzer wie z.B. Palisander, Ipe Lapacho oder auch Wenge enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften vieler Exotenhölzer, muss grundsätzlich die Eignung verschiedener Siegel- bzw. Ölprodukte auf diesen Hölzern erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedeckt bzw. mit schweren Gegenständen belastet werden.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit PALLMANN VOLLPFLEGE gepflegt werden.
- Regelmäßige Pflege mit PALLMANN VOLLPFLEGE erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur nebelfeucht wischen (nicht nass), stehende Wasserbelastungen vermeiden.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkettarbeiten“ und DIN 18367 „Holzpflestarbeiten“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W3/DD+, Wassersiegel mit isocyanathaltigem Vernetzer, Lösemittelgehalt < 10 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel. Komp. A: Enthält Dibutylzinn-dilaurat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Komp. B: Enthält präpolymerisierte Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. **Zu beachten sind u.a.:** Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W3/DD+. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restenteerte, tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

